

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

25. November 1949.

In der heutigen Sitzung des Nationalrates wurden eine Anfrage und ein Antrag eingebracht.

M.J

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Krauss, Dr. Reimann und Genossen an den Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten, betreffend die irrtümliche Hinrichtung eines Wiener Polizeioffiziers in Jugoslawien.

-.-,.-.-,.-

In der Wiener Tagespresse vom 19. November 1949 wurde mitgeteilt, dass im Bundesministerium für Äusseres eine Note der jugoslawischen Regierung eingetroffen ist, in der der österreichischen Regierung das Bedauern ausgedrückt wird, weil der Wiener Polizei-Oberstleutnant Otto Wehefer irrtümlich als Kriegsverbrecher hingerichtet worden ist. Nach der gleichen Meldung hat die jugoslawische Regierung der österreichischen Regierung Schadenersatz im Rahmen des Möglichen angeboten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten die folgende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, über diesen Fall erschöpfende Auskunft zu erteilen?

-.-,.-.-,.-